

3.2 WÄHRUNG

ZUSATZAUFGABE 1

Infotext



„Auf Mark und Pfennig“ – eine kurze Geschichte der deutschen Währung

Der „Pfennig“ blickt auf eine lange Geschichte zurück: Er war vom 8. bis zum 13. Jahrhundert die einzige _____ in Deutschland. Mit ihm war es einfach zu rechnen, denn es gab nur 1-Pfennig-Münzen. Als _____ hatte er einen viel größeren _____ als der uns noch bekannte Pfennig.

In der Folgezeit gab es eine Vielzahl „deutscher“ Münzen. Deutschland war in über _____ kleine Staaten zersplittert, von denen die meisten ihr eigenes Geld prägten. Bei einer Reise von München nach Hamburg musste man bis zu 30 verschiedene _____ in der Tasche haben, wollte man sich etwas kaufen.

Die Vielfalt wurde erst 1871 beendet. Mit der _____ wurde eine einheitliche deutsche Währung geboren: Die Mark zu _____, wie wir sie bis 2002 kannten. Die _____ gab es seit der Währungsreform von 1948, bis sie im Jahr 2002 vom Euro abgelöst wurde.¹

Arbeitsauftrag



Setzen Sie die folgenden Wörter in die Lücken ein:

D-Mark – 300 – Währungen – Reichsgründung – 100 Pfennigen – „Silberpfennig“ – Münzsorte – Gegenwert

¹ Verändert nach Bundesverband deutscher Banken (Hrsg.), Das Geldbuch. Berlin 2003, S. 12.